



CDO-Forum I 20. Mai 2026

Kommunale Dashboards: Vom Regensburger „Zukunftsbarometer“ zur skalierbaren Open-Source-Lösung

Hintergrund und Ziel

Wie können Bürgerinnen und Bürger an der Entwicklung ihrer Stadt teilhaben? Wie lassen sich Stärken und Schwächen in fortlaufenden Prozessen sichtbar machen? Auf welcher fundierten Datenbasis können zukünftig richtungsweisende Entscheidungen getroffen werden? Und wie lassen sich diese Daten transparent aufbereiten, verständlich präsentieren und für unterschiedliche Themenfelder und Zielgruppen nutzbar machen?

Die Stadt Regensburg hat mit dem „Zukunftsbarometer“ ein interaktives Dashboard veröffentlicht, das die Nachhaltigkeitsentwicklung sichtbar macht und Bürgerinnen und Bürger aktiv einbindet. Die große Nachfrage nach kommunalen, thematisch unterschiedlichen Dashboards hat den Bedarf an einer anpassbaren und modularen Lösung verdeutlicht. Im Rahmen der Modellprojekte Smart Cities (MPSC) wird das Dashboard nun in enger Abstimmung mit anderen Kommunen in eine Open-Source-Lösung transformiert und gleichzeitig weiterentwickelt. Die Software befindet sich aktuell in Entwicklung, wird im Jahr 2026 zur Nachnutzung bereitstehen, sodass Kommunen sie flexibel für eigene Projekte und Dashboards adaptieren können.

Smart-City-Koordinatorin Franziska Meier und IT-Projektleiter Mark Daiber der Stadt Regensburg präsentieren die entstehende Open-Source-Lösung und geben Einblicke in die Umsetzung sowie die Möglichkeiten zur Nachnutzung.

Mittwoch, 20. Mai 2026

- | | |
|------------------|--|
| 13:00 Uhr | Begrüßung
Frederike Haupt, Lea-Marie Rokitta Koordinierungs- und Transferstelle Modellprojekte Smart Cities |
| 13:05 Uhr | Impulsvortrag „Kommunale Dashboards: Vom Regensburger „Zukunftsbarometer“ zur skalierbaren Open-Source-Lösung
Franziska Meier, Mark Daiber MPSC Regensburg |
| 13:30 Uhr | Zeit für Fragen und Diskussion |
| 13:55 Uhr | Zusammenfassung und Ausblick
Frederike Haupt, Lea-Marie Rokitta Koordinierungs- und Transferstelle Modellprojekte Smart Cities |
| 14:00 Uhr | Abschluss |



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat



Koordinierungs- und Transferstelle Modellprojekte Smart Cities (KTS)

Kontakt und Organisation

Koordinierungs- und Transferstelle Modellprojekte Smart Cities
(KTS)

c/o IQIB

Institut für qualifizierende Innovationsforschung und -beratung
(IQIB) GmbH, Bad Neuenahr-Ahrweiler
Partnerin der KTS für Wissenstransfer

Telefon: +49 2641 / 973 – 560
Hotline: +49 30 / 67055 – 9999

**Bei Rückfragen zu dieser Veranstaltung wenden Sie sich bitte an
das Team Wissenstransfer.**

E-Mail: smartekommunen@iqib.de

Webseite: www.smart-city-dialog.de

[\[Hier finden Sie weiterführende Informationen\]](#)